

Anleitung: Präzises Erfassen und Reproduzieren von Spot-Farben



Anleitung: Präzises Erfassen und Reproduzieren von Spot-Farben

Funktionsübersicht

Mit Fiery Spot-On steht ein automatisierter, von Anwendungsprogrammen unabhängiger Workflow zur Verfügung, mit dem auf einfache Weise die bestmögliche Übereinstimmung mit Logo- und anderen Spot-Farben erzielt werden kann. Sie können mit Spot-On z. B. benannte Farben (inkl. aller Farben in PANTONE-, HKS-, Toyo- und DIC-Bibliotheken) auf dem Fiery Server verwalten. Die benannten Farben dieser gängigen Farbsysteme werden direkt auf dem Fiery Server unter Einbeziehung der Parameter des Ausgabeprofils konvertiert, sodass die bestmögliche Farbabstimmung gewährleistet ist. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Spot-Farbdefinitionen zu erstellen.

Mit dem optionalen Spektralfotometer EFI ES-2000 können darüber hinaus Farben auch gelesen oder erfasst werden. Mit dem EFI ES-2000 können die kolorimetrischen Werte von Zielfarben präzise erfasst und in Spot-On automatisch in die entsprechenden Felder übernommen werden.

Vorteile für Kunden

- Die Produktivität wird erhöht, da weniger manuelle Vorgänge anfallen und wiederholt ausgeführt werden müssen.
- Der Workflow für die Farbverarbeitung wird optimiert, was der Qualität insgesamt zugute kommt.
- Standardisierte Farbsysteme (z. B. PANTONE) sind direkt eingebunden, sodass erfasste Farben und PANTONE-Farben auf einfache Weise integriert werden können.
- Durch die Kompatibilität von Fiery Driven™ Systemen untereinander gilt das Gütesiegel „PANTONE Approved“ systemübergreifend. Erfasste Farben werden im L*a*b-Farbraum gespeichert, um die Geräteunabhängigkeit zu wahren. Farbinformationen können exportiert und auf andere Fiery Server importiert werden, wo sie in den spezifischen CMYK-Farbraum des jeweiligen Ausgabeprofils konvertiert werden.
- Die Lösung ist einfach zu bedienen. Für die präzise Farbabstimmung ist kein Expertenwissen notwendig.

Aufbau und Inhalt dieser Übung

- Die Farbe eines Firmenlogos auf einer Visitenkarte erfassen. Dabei kommen Funktionen in der Ansicht „Gerätecenter“ der Anwendung Fiery Command WorkStation und von Spot-On sowie das Spektralfotometer EFI ES-2000 zum Einsatz.
- Eine Beispieldatei mit der Visitenkarte unter Verwendung der zuvor erfassten Logofarbe drucken.

Weitere Ressourcen

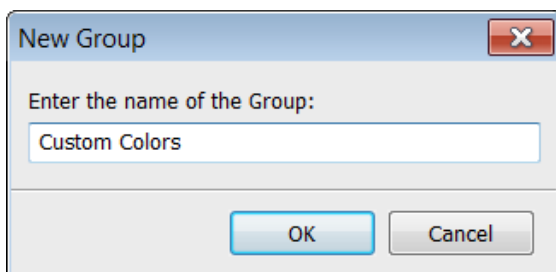
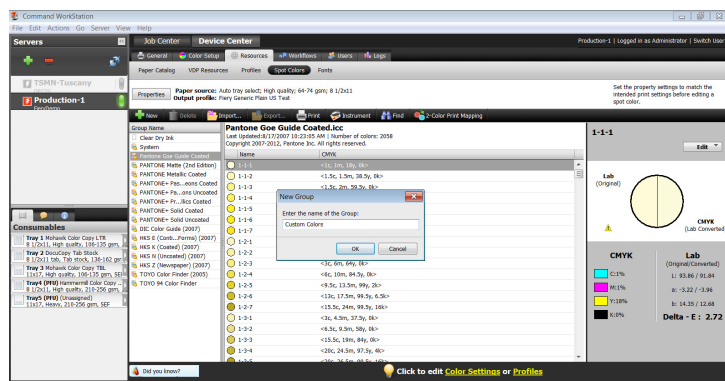
Wenn Sie mehr über die Funktionen der Fiery Produkte erfahren, Ihr diesbezügliches Wissen vertiefen oder Ihre Produktivität erhöhen wollen, sind die interaktiven Kurse von EFI genau richtig für Sie. Auf der Webseite [Fiery eLearning](#) finden Sie eine Liste aller von EFI angebotenen Online-Kurse.

Vorbereitung

- Öffnen Sie die Anwendung Fiery Command WorkStation 5.5 (oder eine neuere Version) und stellen Sie die Verbindung zu mindestens einem Fiery Server her, auf dem Fiery FS150/FS150 Pro oder einer neuere Version der Systemsoftware ausgeführt wird.
- Schließen Sie das Spektralfotometer EFI ES-2000 oder EFI ES-1000 an den Computer an, auf dem die Anwendung Command WorkStation ausgeführt wird.

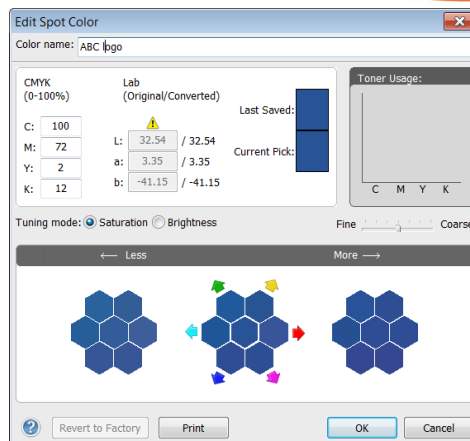
Anleitung: Präzises Erfassen und Reproduzieren von Spot-Farben

- Wahlweise: Installieren Sie auf dem Computer mit der Anwendung Command WorkStation das Softwarepaket EFI Fiery Color Profiler Suite mit einer gültigen Lizenz.
- Legen Sie die Visitenkarte mit dem farbigen Firmenlogo bereit.
- Transferieren Sie die Beispieldatei „FGS_Letter_Template_LTR.pdf“ oder „FGS_Letter_Template_A4.pdf“ in die Auftragsliste „Angehalten“ auf dem Fiery Server. Die Datei kann per Drag-and-Drop vom Desktop auf die Auftragsliste „Angehalten“ bewegt oder alternativ in die Anwendung Command WorkStation importiert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.



Eine neue Spot-Farbgruppe erstellen

1. Wählen Sie „Spot-Farben“ im Menü „Gehe zu“ der Anwendung Command WorkStation. (Daraufhin wird der Bereich „Gerätecenter“ > „Ressourcen“ > „Spot-Farben“ angezeigt.)
2. Klicken Sie auf „Eigenschaften“. Im Fenster „Auftragseigenschaften“ können Sie das Ausgabeprofil angeben, das zum Erstellen der eigenen Spot-Farbe verwendet werden soll.
3. Klicken Sie im Fenster „Auftragseigenschaften“ auf das Symbol „Farbe“ und danach auf „Profi-Einstellungen“.
4. Zeigen Sie im Fenster „Erweiterte Bearbeitung“ den Bereich „Ausgabe“ an und wählen Sie für die Option „Standardausgabeprofil“ das Ausgabeprofil für das Papier, das in das Ausgabegerät eingelegt wurde. Klicken Sie danach auf „OK“, um das Fenster „Erweiterte Bearbeitung“ zu schließen, und ein weiteres Mal auf „OK“, um das Fenster „Auftragseigenschaften“ zu schließen.
5. Klicken Sie auf „+ Neu“ und wählen Sie „Gruppe“.
6. Geben Sie den Namen für die Gruppe ein. Verwenden Sie für diese Übung den Namen „Custom Colors“ und klicken Sie auf „OK“. (Die neue Gruppe wird im Fenster „Spot-Farben“ in der Liste links angezeigt.)
7. Markieren Sie in der Liste die Farbgruppe „Custom Colors“. Die Gruppe enthält bislang noch keine Farben. Fügen Sie in der nächsten Schrittfolge der Gruppe eine neue Farbe hinzu.



Eine neue Spot-Farbe mithilfe des EFI ES-2000 erfassen und erstellen

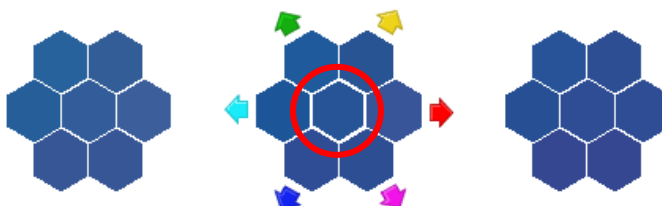
1. Erfassen Sie mit dem EFI ES-2000 die kolorimetrischen Werte der Farbe des Firmenlogos auf der Visitenkarte.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Instrument“.
3. Das Fenster zum Kalibrieren des Spektralfotometers wird geöffnet. (Vor dem Erfassen von Farben für die neu erstellte Spot-Farbgruppe muss das EFI ES-2000 kalibriert werden.)
4. Folgen Sie den auf dem Monitor angezeigten Anweisungen, legen Sie das EFI ES-2000 in seiner Basisstation ab und klicken Sie auf „Kalibrieren“. Das EFI ES-2000 wird kalibriert.
5. Klicken Sie auf „+ Neu“ und wählen Sie „Spot-Farbe“.
6. Geben Sie für diese Übung den folgenden Namen für die Spot-Farbe ein: „ABC logo“.

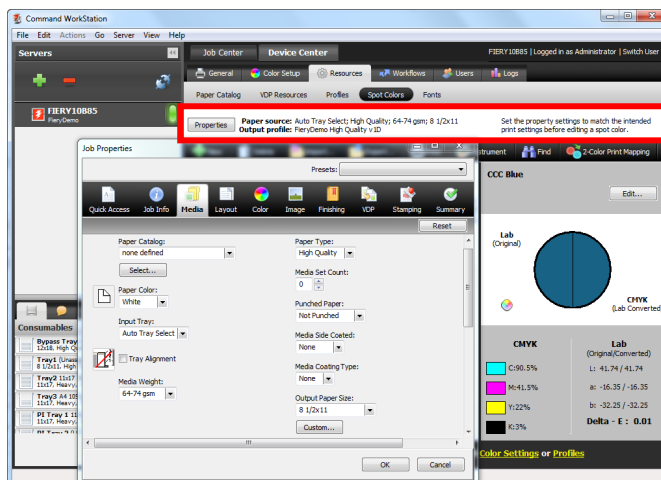


Hinweis:

Bei den Namen von Spot-Farben werden Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. Damit die Spot-Farbe im weiteren Verlauf der Übung richtig erkannt und gedruckt wird, muss der Name exakt in der hier gezeigten Schreibweise eingegeben werden.

7. Nehmen Sie das EFI ES-2000 aus der Basisstation und setzen Sie es auf das Farbmuster, dessen Werte Sie importieren wollen.
8. Drucken Sie die Taste seitlich am EFI ES-2000, um die Farbwerte zu importieren.
9. Die Farbe wird im mittleren Feld des Diagramms angezeigt. Sie können nun eine Fein Anpassung vornehmen, indem Sie eines der umliegenden Nachbarfelder wählen. Klicken Sie auf „OK“.





Fenster „Auftragseigenschaften“ anzeigen

1. Klicken Sie auf „Eigenschaften“. Das Fenster „Auftragseigenschaften“ wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Medium“ und danach auf „Wählen“ neben der Option „Paper Catalog“.
3. Das Fenster „Paper Catalog“ wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Fenster „Paper Catalog“ den Medieneintrag für Papier des verwendeten Typs in der Größe „11x17/A3“ oder „Letter/A4“. Wählen Sie für diese Übung die Größe „Letter/A4“. Klicken Sie auf „OK“.



Hinweis:

Die Einstellungen der Optionen „Papierzufuhr“ und „Ausgabeprofil“ neben der Taste „Eigenschaften“ ändern sich, nachdem Sie den Paper Catalog Medieneintrag gewählt haben.

Die importierte Farbe mit der Originalfarbe vergleichen

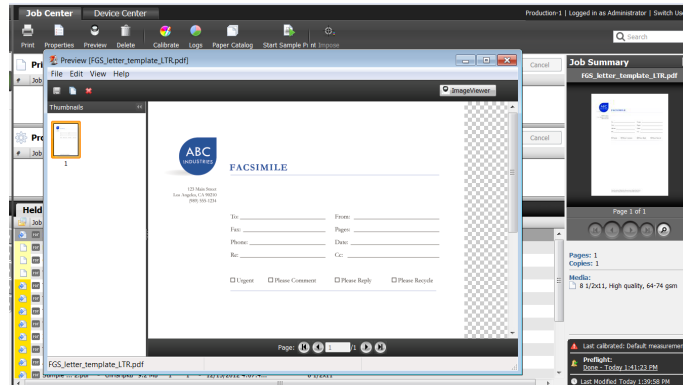
1. Doppelklicken Sie auf die Farbe „ABC logo“ und klicken Sie im Fenster „Spot-Farbe bearbeiten“ auf „Drucken“, damit Sie die importierte Farbe mit der Originalfarbe vergleichen können.



Hinweis:

Möglicherweise werden Sie darauf hingewiesen, dass die Kalibrierung für das Papier, dessen Medieneintrag Sie in Paper Catalog gewählt haben, die Grenzwerte überschreitet, die als Voreinstellungen für die Kalibrierung festgelegt wurden. Klicken Sie trotzdem auf „Drucken“.

2. Wählen Sie im Fenster „Drucken“ das gewünschte Layout für die Farbmuster. Zur Wahl stehen die Einstellungen „Muster für Farbsuche“ und „Muster für Farbnachbar“. Wählen Sie für diese Übung die Einstellung „Muster für Farbsuche“.
3. Klicken Sie auf „OK“, um die Druckausgabe zu starten.
4. Sie werden informiert, dass die Seite erfolgreich gedruckt wurde. Klicken Sie auf „OK“.
5. Vergleichen Sie die Farbe des Logos auf der Visitenkarte mit dem Farbmuster im mittleren Feld des gedruckten Diagramms. Nehmen Sie ggf. eine Feinanpassung vor, indem Sie auf dem Monitor ein Nachbarfeld wählen und die Seite danach erneut drucken. In der Regel ist nur eine minimale Anpassung erforderlich.
6. Wählen Sie „Weitere Farbe hinzufügen“, wenn Sie die Farbabstimmung abschließen und eine weitere Spot-Farbe erstellen wollen.



Briefkopfvorlage unter Verwendung der neuen Spot-Farbe drucken

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei „FGS_Letter_Template_LTR.pdf“ oder „FGS_Letter_Template_A4.pdf“ in der Auftragsliste „Angehalten“ der Anwendung Command WorkStation und wählen Sie „Drucken“.
2. Das Dokument wird nun gedruckt. Für das Logo wird dabei die Definition der neu erstellten Spot-Farbe „ABC logo“ verwendet.

EFI fuels success.

Von Fiery zu Inkjet im XXL-Format, von den wohl niedrigsten Stückkosten im Etikettendruck zu umfassend automatisierten Geschäftsprozessen: EFI hat alles, um Sie auf Erfolgskurs zu halten. Sie möchten mehr erfahren? www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100



The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, Best, the Best logo, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, DockNet, Digital StoreFront, DocBuilder, DocBuilder Pro, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, Fabrividu, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, MiniNet, Monarch, MicroPress, OneFlow, Pace, PhotoXposure, Printcave, PressVu, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, Printstream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Rastek, the Rastek logo, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.